

BEDIENUNGSANLEITUNG

HdO 13 SP



Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihres neuen Hörsystems. Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, insbesondere mit dem Abschnitt **Warnhinweise**. Damit stellen Sie sicher, dass Sie optimal von Ihrem neuen Hörsystem profitieren.

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen zu Ihrem Hörsystem bitte an Ihren Hörakustiker.

| **Hörsystem** | Inbetriebnahme | Pflege & Handhabung | Bedienung | Warnhinweise | Zusätzliche Informationen |

Über die Navigationsleiste gelangen Sie schnell und bequem zu den gewünschten Abschnitten.

Verwendungszweck

Hörsysteme sollen den Schall verstärken, ihn an die Ohren übertragen und damit ein eingeschränktes Hörvermögen - von hochgradig bis an Taubheit grenzend - verbessern.

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen eingestellt.

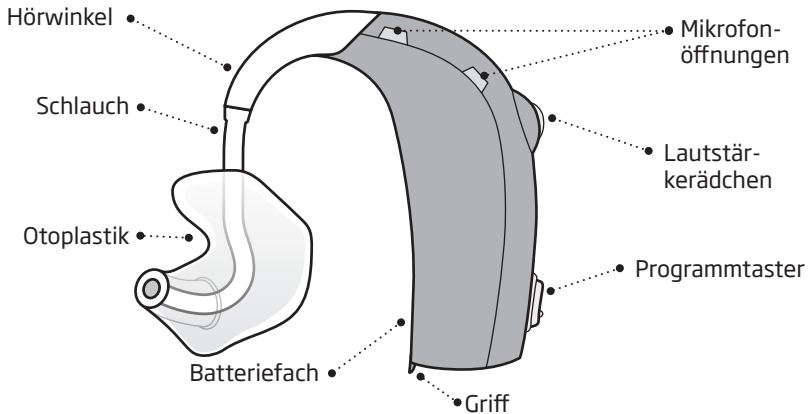
Inhaltsverzeichnis

Hörsystem	Geräteansicht	6
	Linkes und rechtes Hörsystem markieren	8
	Batterie (Größe 13)	9
Inbetriebnahme	Das Hörsystem ein- und ausschalten	10
	Batteriewechsel - Warntöne	11
	Batterie wechseln	12
Pflege & Handhabung	Pflege des Hörsystems	14
	Hörwinkel mit Otoplastik	16
	Einsetzen des Hörsystems mit Otoplastik	17
	Einsetzen des Hörsystems mit Otoplastik und SmartFit™ Trainer	18
	Reinigen der Otoplastik	20
	Reinigen der Otoplastik mit Wasser	21
Bedienung	Weitere Funktionen und Zusatzausstattung	22
	Stummschalten des Hörsystems (optional)	23
	Programmwechsel (optional)	24

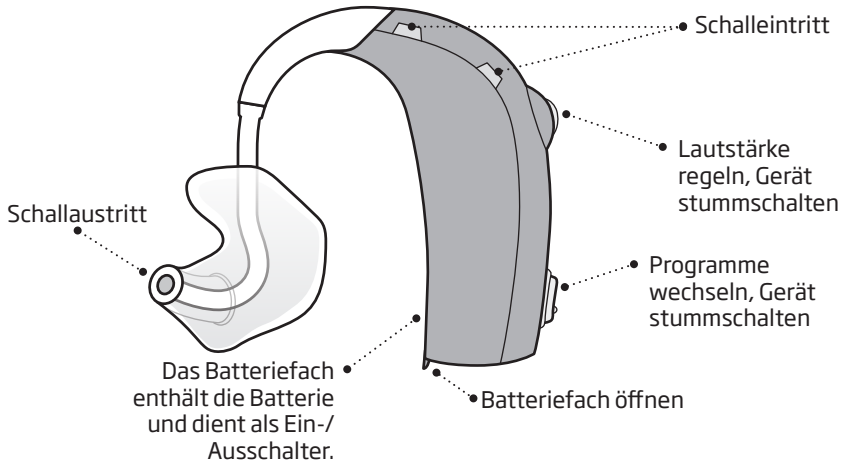
	Lautstärkerädchen	26
	Lautstärkeregelung und ConnectLine (optional)	28
	Speziell gesichertes Batteriefach (optional)	31
	Drahtlose Anwendungen (optional)	33
	Direkter Audioeingang (optional)	34
	FM-Funkübertragung (optional)	36
	Weitere Zusatzausstattungen (optional)	38
	Tabelle zu akustischen und optischen Signalen	40
Warnhinweise	Warnhinweise	42
Zusätzliche Informationen	Anleitung zur Fehlersuche	48
	Wasserresistenz (IP58)	50
	Betrieb	51
	Garantiekarte	52
	Internationale Garantie	53
	Mobiltelefon	54
	Technische Daten	56

Geräteansicht

Aufbau

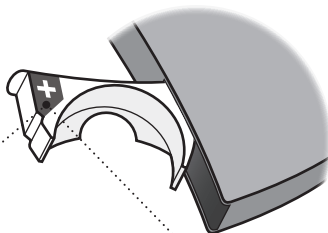


Funktionsweise



Linkes und rechtes Hörsystem markieren

Ein Hörsystem wird akustisch an jedes Ohr individuell angepasst. Wenn Sie zwei Hörsysteme tragen, ist eine Markierung notwendig. So können Sie feststellen, welches System das linke und welches das rechte ist.

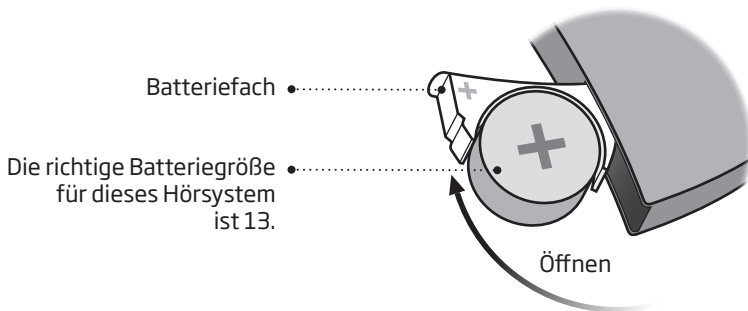


- Das LINKE Hörsystem erkennen Sie an der **BLAUEN** Farbmarkierung im Batteriefach.

- Das RECHTE Hörsystem erkennen Sie an der **ROTEN** Farbmarkierung im Batteriefach.

Batterie (Größe 13)

Hörsysteme sind elektronische Miniatursysteme, die mit speziellen Batterien laufen. Um sie in Betrieb zu nehmen, muss eine neue Batterie in das Batteriefach gelegt werden. Lesen Sie dazu „Batterie wechseln“.

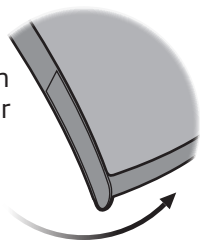


Das Hörsystem ein- und ausschalten

Das Batteriefach dient auch zum Ein- und Ausschalten des Hörsystems. Öffnen Sie das Batteriefach, so weit es geht, wenn Sie das Hörsystem nicht benutzen.

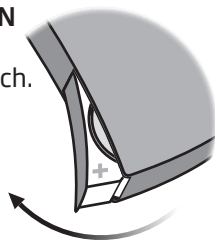
EINSCHALTEN

Schließen Sie das Batteriefach mit eingesetzter Batterie.







AUSSCHALTEN

Öffnen Sie das Batteriefach.



Batteriewechsel - Warntöne

Wenn die Batterie schwach ist, wird dies durch eine schnell blinkende LED angezeigt sowie über zwei Warntöne (sofern dieses aktiviert wurde). Je nach Batteriekapazität und Einstellung des Hörsystems kann die Batterie bereits kurz nach der Vorwarnung nicht mehr funktionstüchtig sein oder innerhalb einiger Stunden nach den Warntönen ihre Funktion aufgeben.

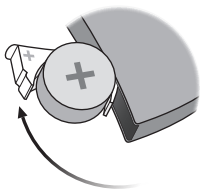
Warnhinweise	Akustisch	Visuell
Warnung bei schwacher Batterie		
Batterie leer		

Tipp zum Umgang mit den Batterien

Damit das Hörsystem jederzeit betriebsbereit ist, sollte man stets Ersatzbatterien dabei haben oder die Batterie wechseln, bevor man das Haus verlässt.

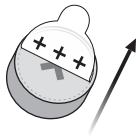
Batterie wechseln

1. Herausnehmen



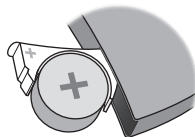
Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Nehmen Sie die Batterie heraus.

2. Schutzfolie abziehen



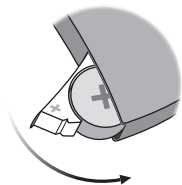
Ziehen Sie die Schutzfolie von der „+“-Seite der neuen Batterie ab. Warten Sie 1-2 Minuten, damit die Batterie Luft ziehen kann.

3. Einsetzen



Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein. Legen Sie sie VON OBEN ein, nicht von der Seite. Achten Sie darauf, dass die „+“-Zeichen auf Batterie und Batteriefach in eine Richtung zeigen.

4. Schließen



Schließen Sie das Batteriefach. Es ertönt eine Startmelodie. Halten Sie das Ohrstück dicht ans Ohr, damit Sie die Startmelodie hören.

Tip



Zum Wechseln der Batterie kann das Multifunktionswerkzeug verwendet werden. Dieses hat ein magnetisches Ende, um die Batterie zu entnehmen oder einzusetzen.

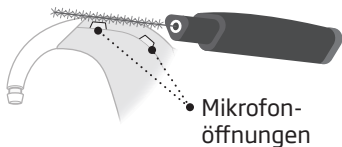
Das Multifunktionswerkzeug erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Pflege des Hörsystems

Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Entfernen Sie eventuelle Ablagerungen vorsichtig mit der Bürste. Streifen Sie dafür mit der Bürste sanft über die Oberfläche. Achten Sie darauf, dass die Bürste sauber ist und die Haare der Bürste nicht in die Öffnungen gelangen.

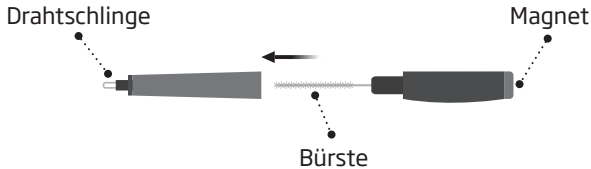


WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie das Hörsystem mit einem weichen, trockenen Tuch. Das Hörsystem darf keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach weiteren Pflegehinweisen, z.B. den Einsatz einer Trockenbox.

Das Multifunktionswerkzeug

Das Multifunktionswerkzeug ist mit einer Bürste und einer Drahtschlinge ausgestattet, um z.B. die Otoplastik von Cerumen zu befreien. Bürsten sind bei Ihrem Hörakustiker erhältlich.

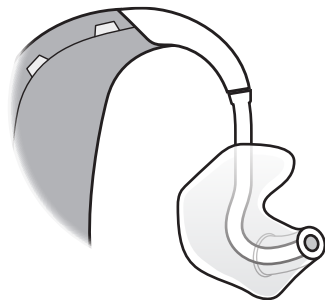


WICHTIGER HINWEIS

Das Multifunktionswerkzeug ist mit einem Magneten ausgestattet. Bewahren Sie es mindestens 30 cm von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Geräten entfernt auf.

Hörwinkel mit Otoplastik

Die Otoplastik wird individuell an die Form Ihres Ohrs angepasst.



Einsetzen des Hörsystems mit Otoplastik

Schritt 1



Ziehen Sie das Ohr etwas nach hinten, und drücken Sie die Otoplastik unter leichtem Drehen in den Gehörgang.

Schritt 2



Setzen Sie das Hörsystem vorsichtig hinter das Ohr.

Einsetzen des Hörsystems mit Otoplastik und SmartFit™ Trainer

Ihr Hörsystem verfügt möglicherweise über einen SmartFit™ Trainer, der optische Hinweise zum Einsetzen der Otoplastik gibt.

Die LED leuchtet bis zu 20 Sekunden. In dieser Zeit überprüft das Hörsystem den Sitz der Otoplastik. Sitzt diese NICHT richtig, blinkt die LED in Serie einige Mal schnell hintereinander.

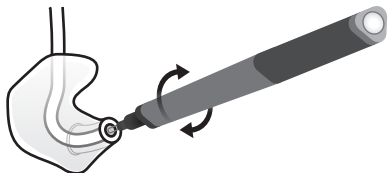
Wenn die LED blinkt, schalten Sie das Hörsystem aus und wieder ein. Setzen Sie dann die Otoplastik erneut ein.

Sollte es nicht möglich sein, die Otoplastik einzusetzen, ohne dass die LED schnell blinkt, kann es sein, dass die Otoplastik ersetzt werden muss.

Ihr Hörakustiker kann den SmartFit™ Trainer aktivieren bzw. deaktivieren.

Reinigen der Otoplastik

Reinigen Sie die Otoplastik regelmäßig. Benutzen Sie ein weiches, trockenes Tuch, um die Oberfläche der Otoplastik zu reinigen. Verwenden Sie die Drahtschlinge des Multifunktionswerkzeugs, um Rückstände aus den Öffnungen der Otoplastik zu entfernen.



Wechseln des Schlauchs

Der Schallschlauch zwischen der Otoplastik und dem Hörsystem muss erneuert werden, wenn er gelbe Verfärbungen aufweist oder hart wird. Ihr Hörakustiker hilft Ihnen dabei gerne weiter.

Reinigen der Otoplastik mit Wasser

Schritt 1



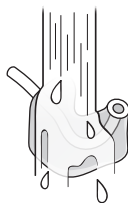
Achten Sie vor dem Abnehmen der Otoplastik darauf, dass Sie anschließend wissen, zu welchem Gerät sie gehört.

Schritt 2



Ziehen Sie den Schlauch und die Otoplastik vom Hörwinkel ab. Halten Sie den Hörwinkel dabei gut fest. Ansonsten kann das Hörsystem beschädigt werden.

Schritt 3



Reinigen Sie die Otoplastik und den Schlauch mit einer milden Seifenlauge. Otoplastik und Schlauch müssen vor dem erneuten Zusammensetzen mit klarem Wasser nachgespült werden und vollkommen trocken sein.

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung

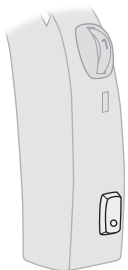
Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zusatzausstattungen sind optional (erhältlich). Fragen Sie Ihren Hörakustiker, welche Programme er in Ihrem Hörsystem für Sie vorgesehen hat.

Für ganz spezielle, akustisch anspruchsvolle Hörsituationen könnte ein eigenes Programm nützlich sein. Die Programme in Ihrem Hörsystem werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.

Notieren Sie sich die Hörsituationen, in denen Sie weitere Unterstützung wünschen.

Stummschalten des Hörsystems (optional)

Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie das Hörsystem stummschalten möchten, während Sie es tragen und es eingeschaltet ist.



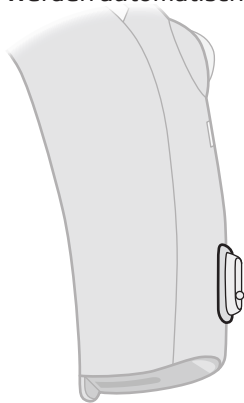
Drücken Sie den Taster lang (mind. 3 Sekunden), um das Hörsystem stummzuschalten. Um das Hörsystem wieder zu aktivieren, drücken Sie bitte den Taster einmal kurz.

WICHTIGER HINWEIS

Das Hörsystem ist auf diese Weise nicht ab-, sondern nur stumm geschaltet. Die Batterie verbraucht weiterhin Strom.

□ **Programmwechsel** (optional)





Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme speichern. Die Programme in Ihrem Hörsystem werden von Ihrem Hörakustiker programmiert. Wenn Sie FM oder einen Audioschuh verwenden, werden automatisch zwei zusätzliche Programme hinzugefügt.



- Drücken Sie kurz die Programmwahltaste.

Wenn Sie zwei Hörsysteme haben, können Sie mit dem RECHTEN Hörsystem auf höher nummerierte Programme schalten, z. B. von P1 auf P2, während Sie mit dem LINKEN Hörsystem in tiefer nummerierte Programme schalten, also z.B. von P4 auf P3.

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt

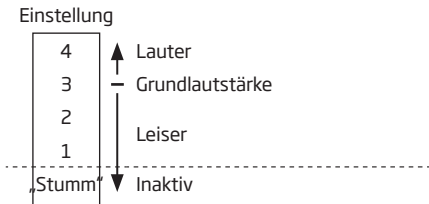
Hörprogramm	Infoton bei Aktivierung	Beschreibung
1	 „1 Infoton“	
2	 „2 Infotöne“	
3	 „3 Infotöne“	
4	 „4 Infotöne“	

Programmwechsel:	<input type="checkbox"/> LINKS	<input type="checkbox"/> RECHTS
------------------	--------------------------------	---------------------------------

Lautstärkerädchen

Bei Ihrem Hörsystem kann ein manuelles Lautstärkerädchen aktiviert werden. Es ermöglicht Ihnen, die automatische Lautstärkeregelung bei Bedarf manuell zu „überstimmen“.

Auf dem Lautstärkerädchen sind vier Markierungen angebracht: 1, 2, 3 und 4. Zusätzlich gibt es die „Stumm“-Position:



Die vom Hörakustiker eingestellte „Grundlautstärke“ entspricht der Position 3 des Lautstärkerädchens. Diese kann optional über zwei Infotöne angezeigt werden.



Sie können das Hörsystem auch stummschalten, indem Sie das Lautstärkerädchen unter die Position 1 drehen, bis es mit einem Klicken einrastet. Um das Hörsystem wieder zu aktivieren, drehen Sie das Rädchen wieder nach oben.

WICHTIGER HINWEIS

Nutzen Sie die „Stumm“-Position nicht zum Ausschalten. In dieser Position ist das Hörsystem nicht ab-, sondern nur stumm geschaltet. Die Batterie verbraucht weiterhin Strom.

Lautstärkeregelung und ConnectLine (optional)

Stellen Sie das Lautstärkerädchen am Hörsystem auf eine der Positionen von 1 bis 4, um den Streamer zur Steuerung per Fernbedienung, für Telefonate sowie zur Übertragung von Fernsehprogrammen/Musik zu nutzen. Der Streaming-Vorgang lässt sich nicht starten, wenn das Lautstärkerädchen am Hörsystem auf der „Stumm“-Position steht.

Wenn Sie den Streamer zum Anpassen der normalen Hörlautstärke verwenden, stimmt die geänderte Lautstärke nicht mehr mit den Markierungen auf dem Lautstärkerädchen überein. Sie können die Lautstärke wieder auf die angegebene Markierung zurücksetzen, indem Sie entweder das Lautstärkerädchen zuerst auf „Stumm“ drehen und anschließend zurück auf die Positionen 1 bis 4 oder das Hörsystem aus- und dann wieder einschalten.

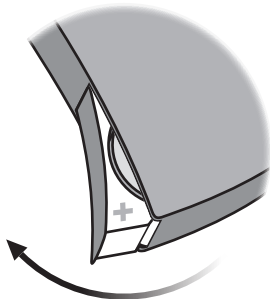
Wenn Sie das Hörsystem auf die bevorzugte Grundlautstärke einstellen, wird dies durch die blinkende LED angezeigt und es ertönt ein doppelter Infoton (falls aktiviert).

Bei der Übertragung von Audiodaten muss die Lautstärke auf dem Streamer angepasst werden. Der Streamer regelt die Lautstärke unabhängig von der Stellung des Lautstärkerädchens.

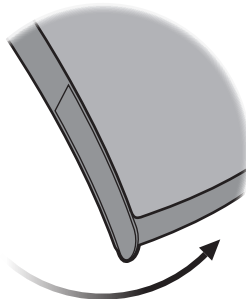
Schnelles Zurücksetzen

Sie können zu den vom Hörakustiker programmierten Standardeinstellungen zurückkehren, indem Sie das Batteriefach öffnen und wieder schließen.

Öffnen



Schließen



Beachten Sie, dass sich die Lautstärke durch „Schnelles Zurücksetzen“ nicht ändert.

Speziell gesichertes Batteriefach (optional)

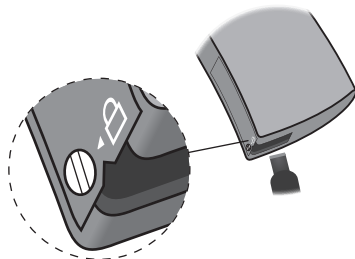
Ihr Hörsystem ist möglicherweise mit einem speziellen Batteriefach ausgestattet, damit Säuglinge, Kleinkinder oder Menschen mit einer geistigen Behinderung nicht versehentlich an die Batterie gelangen. Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher, um die Verriegelung zu sichern oder zu entsichern. Den Schraubendreher erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

WICHTIGER HINWEIS

Versuchen Sie nicht, das gesicherte Batteriefach mit Gewalt zu öffnen. Öffnen Sie das Batteriefach durch Druck nicht weiter als nötig. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt eingesetzt ist.

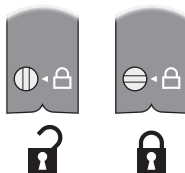
Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Sie das Gefühl haben, dass die Batteriesicherung und Schließfähigkeit nicht mehr funktioniert.

Das Batteriefach entsichern



Drehen Sie die Schraube mit einem Schraubendreher in die entsicherte Position (senkrecht). Führen Sie den Schraubendreher in den dafür vorgesehenen Schlitz an der Unterseite des Hörsystems und drücken Sie so das Batteriefach auf.

Das Batteriefach sichern



Achten Sie darauf, dass das Batteriefach vollständig geschlossen und eingerastet ist. Drehen Sie die Schraube in die gesicherte Position (waagrecht).

Drahtlose Anwendungen (optional)

Zur Erweiterung Ihres drahtlosen Hörsystems kann eine Reihe von Geräten drahtlos verbunden werden.

ConnectLine

Mit den Produkten aus der ConnectLine-Serie können Sie Audiosignale von Fernsehern, Mobil- und Festnetztelefonen, MP3-Playern, dem PC sowie einem externen Mikrofon drahtlos über Ihr Hörsystem empfangen.

Fernbedienung

Mithilfe der Fernbedienung können Sie das Programm wechseln, die Lautstärke Ihres Hörsystems nach Wunsch anpassen oder das Hörsystem stummschalten.

Direkter Audioeingang (optional)

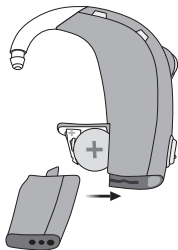
Über den direkten Audioeingang (Audioschuh) wird Ihr Hörsystem über ein Kabel mit einer externen Audioquelle verbunden. So können Sie Audiosignale von Fernsehgeräten, Radios, MP3-Playern und anderen externen Quellen empfangen.

Ausführliche Informationen über diese Zusatzausstattung erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker oder im Internet unter **www.oticon.de**

WICHTIGER HINWEIS

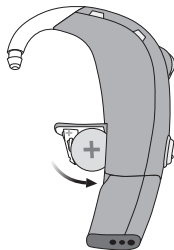
Hörsysteme mit Audioschuh dürfen nur an netzbetriebene Geräte angeschlossen werden, die den Normen EN 60950-1, EN 60065 oder vergleichbaren Sicherheitsstandards entsprechen. Die Sicherheit von Hörsystemen mit Audioschuh ist abhängig von der externen Signalquelle.

Anbringen des Audioschuhs



Öffnen Sie zunächst das Batteriefach, und schieben Sie den Audioschuh auf das Hörsystem.

Stecken Sie das DAI-Kabel in den Audioschuh

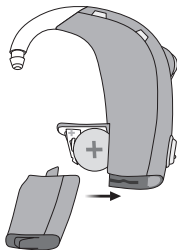


Ist der Audioschuh aufgesteckt, gibt es bis zu zwei Audioprogramme vor den Hörprogrammen: Ein Audioprogramm kombiniert Audio- und Hörgerätemikrofonsignal. Das andere überträgt das reine Audiosignal. Der Hörakustiker kann eins der Audioprogramme oder beide Programme aktivieren.

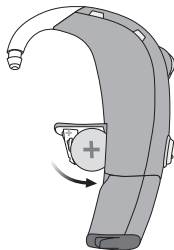
FM-Funkübertragung (optional)

Dieses Hörsystem unterstützt den Betrieb eines FM-Systems. Über das FM-System können Sprach- oder Audiosignale über einen speziellen Sender direkt und störungsfrei per Funk in das Hörsystem übertragen werden. Ausführliche Informationen über verfügbares Funkzubehör erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker oder auf der Website von Oticon.

Anbringen eines FM-Empfängers



Öffnen Sie zunächst das Batteriefach. Schieben Sie den FM-Empfänger auf das Hörsystem.



Solange der FM-Empfänger aufgesteckt ist, werden bis zu zwei Zusatzprogramme vor den Hörprogrammen aktiviert. Ein Programm kombiniert FM- und Hörgerätemikrofonsignal. Das andere überträgt das reine FM-Signal. Der Hörakustiker kann eins der FM-Programme oder beide Programme aktivieren.

Weitere Zusatzausstattungen (optional)



Telefonspule













Die Telefonspule ist geeignet für Telefongespräche mit speziellen Telefonen mit Induktionsspule, und um in Theatern, Kirchen oder Hörsälen mit Induktionsschleife besser verstehen zu können. Dieses oder ein ähnliches Symbol wird angezeigt, wenn Sie sich im Bereich einer Induktionsschleife befinden.











AutoPhone



AutoPhone sorgt dafür, dass automatisch ein Telefonprogramm aktiviert wird, wenn Sie einen Telefonhörer an das Hörsystem halten. Nicht alle Telefone können AutoPhone aktivieren. Eventuell müssen Sie einen speziellen Magneten an die Hörermuschel Ihres Telefons kleben. Sie erhalten diesen über Ihren Hörakustiker.

Tabelle zu akustischen und optischen Signalen

Programme	Akustisch	Optisch (LED)
Hörprogramm 1		
Hörprogramm 2		
Hörprogramm 3		
Hörprogramm 4		
FM oder DAI + Mikrofon		
FM oder DAI		

Lautstärke	Akustisch	Optisch (LED)
Grundlautstärke		
Maximale Lautstärke		
Minimale Lautstärke		

Warnhinweise	Akustisch	Optisch (LED)
Warnung bei schwacher Batterie		
Batterie leer		

SmartFit™ Trainer	Akustisch	Optisch (LED)
Richtig eingesetzt		
Ohrstück wieder einsetzen		

Warnhinweise

Bitte machen Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur ordnungsgemäßen Verwendung des Hörsystems vorab mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörgeräte das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung organisch bedingter Hörschwächen beitragen. Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihres Hörsystems profitieren können, wenn Sie es nur selten tragen.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem anders funktioniert oder reagiert, als Sie es erwarten.

Verwendung von Hörsystemen

- Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.
- Ihr Hörsystem sollte keinesfalls von anderen Personen getragen werden, da durch unsachgemäßen Gebrauch dauerhafte Gehörschäden entstehen können.

Gefahr durch Verschlucken der Batterien

- Hörsysteme, deren Einzelteile und Batterien sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen gehalten werden, die diese

Gegenstände verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen können.

- Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.
- Die meisten Hörsysteme können mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet werden. Dieses empfehlen wir dringend für Säuglinge, Kleinkinder und Menschen mit geistiger Behinderung.
- Hörsysteme von Kindern im Alter von bis zu 36 Monaten müssen grundsätzlich mit einem speziell

gesicherten Batteriefach ausgestattet sein. Diese Option ist verfügbar bei folgenden Hörsysteme-Modellen: HdO, Mini-HdO, Ex-Hörer und Ex-Hörer Mini.

Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörsystems suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Batterien

- Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen.

Warnhinweise

- Versuchen Sie niemals, nicht aufladbare Batterien aufzuladen. Entsorgen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Es besteht die Gefahr, dass die Batterien explodieren.

Hörsysteme nicht funktionstüchtig

- Seien Sie sich bewusst, dass ein Hörsystem ohne Vorwarnung aussetzen kann. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warnsignale achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Das Hörsystem kann aussetzen, wenn z. B. die Batterie alt ist oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

Aktive Implantate

- Bei aktiven Implantaten sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu berücksichtigen. Beachten Sie die Richtlinien von Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Schrittmacher in Bezug auf die Verwendung von Mobiltelefonen und Magneten.
- Die Signale Ihres Hörsystems werden drahtlos übertragen. Bewahren Sie Ihre Hörsysteme in einem Mindestabstand von 15 cm zum Implantat auf – also nicht in einer Brusttasche.

- Wenn Sie Ihre Hörsysteme hinter dem Ohr oder im Ohr tragen, muss der Abstand zum Implantat mehr als 15 cm sein.
- Bewahren Sie den AutoPhone-Magneten oder das Multifunktionswerkzeug (in das ein Magnet eingebaut ist) in einer Entfernung von mindestens 30 cm zum Implantat auf - also nicht in der Brusttasche.
- Bei aktiven Hirnimplantaten sollte der Hersteller des Implantats zu möglichen Risiken von Störeinflüssen durch ein Hörsystem befragt werden.

Explosionsgefährdung

- Die Spannungsquelle in Ihrem Hörsystem reicht nicht aus, um unter normalen Bedingungen ein Feuer zu verursachen. Das Hörsystem wurde nicht auf die Einhaltung internationaler Standards in explosionsgefährdeten Bereichen getestet. Es wird empfohlen, Hörsysteme nicht in explosionsgefährdeten Bereichen zu tragen.

Warnhinweise

Röntgen, CT, MR, PET Scanning und Elektrotherapie

- Hörsysteme sollten nicht während des Röntgens, einer CT- bzw. MR-Untersuchung, einer Positron-Emissions-Tomographie (PET), einer Elektrotherapie oder eines chirurgischen Eingriffs getragen werden, da sie aufgrund starker elektrischer Felder beschädigt werden können.

Vermeiden von Hitze und Chemikalien

- Setzen Sie Ihr Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist.

- Ihr Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.
- Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, wenn derartige Produkte getrocknet sind.

Power-Hörsysteme

- Dies ist ein Hörsystem, dessen maximale Verstärkung 132 dB SPL (IEC 711) überschreitet, und sollte deshalb mit besonderer Sorgfalt

ausgewählt, angepasst und verwendet werden, da diese Geräte das Resthörvermögen des Hörsystemträgers schädigen können.

Mögliche Nebenwirkungen

- Ein Hörsystem kann im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen.
- Das nachweislich nicht allergene Material von Hörsystemen kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen ungewöhnlichen Reaktionen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

Interferenzen

- Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Es können jedoch Interferenzen mit Ihrem Hörsystem und anderen Geräten auftreten (z. B. mit Mobiltelefonen, CB-Funkgeräten oder Alarmsystemen in Kaufhäusern). Sollte es zu Interferenzen kommen, vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Hörsystem und der Störquelle.

Anleitung zur Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache
Nichts zu hören	Batterie schwach
	Otoplastik verstopft
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft
	Feuchtigkeit
	Batterie schwach
	Hörwinkel verstopft
Pfeifgeräusche	Die Otoplastik des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr
	Ohrenschmalz im Gehörgang

Falls keine der oben genannten Lösungen die Störung beseitigt, fragen Sie bitte Ihren Hörakustiker.

Lösung

Batterie wechseln

Otoplastik reinigen

Otoplastik reinigen

Batterie mit trockenem Tuch abwischen und/oder Schlauch trocknen

Batterie wechseln

Bitten Sie Ihren Hörakustiker um Hilfe

Setzen Sie die Otoplastik wieder ein

Gehörgang vom HNO-Arzt ausspülen lassen

Wasserresistenz (IP58)

Ihr Hörsystem ist wasserresistent, nicht wasserdicht. Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Wischen Sie vorsichtig alles Wasser von der Geräteaußenseite ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, nehmen Sie die Batterie heraus und wischen Sie vorhandene Feuchtigkeit im Batteriefach vorsichtig ab.
3. Lassen Sie das Hörsystem mit geöffnetem Batteriefach ca. 30 Minuten lang trocknen.
4. Setzen Sie eine neue Batterie ein.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Betrieb

Betriebsbedingungen	Betriebstemperatur: +1 °C bis +40 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend
Lager- und Transportbedingungen	Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten: Betriebstemperatur: -25 °C bis +60 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend

Garantiekarte

Name des Käufers: _____

Hörakustiker: _____

Anschrift des Hörakustikers: _____

Telefonnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Hörsystem links: _____ Serien-Nr.: _____

Hörsystem rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Batteriegröße: _____

Internationale Garantie

Hörsysteme von Oticon verfügen über eine auf zwölf Monate befristete internationale Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese eingeschränkte Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialdefekte des Hörsystems an sich, nicht jedoch auf das Zubehör, wie Batterien, Schläuche, Cerumenschutz usw.

Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die eingeschränkte Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen.

Service

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

Mobiltelefon

Einige Hörsystemträger nehmen beim Telefonieren mit einem Mobiltelefon einen Brummtönen in den Hörsystemen wahr. Dies weist darauf hin, dass Hörsystem und Mobiltelefon möglicherweise nicht kompatibel sind.

Die Kompatibilität von Mobiltelefonen mit Hörsystemen wird gemäß dem amerikanischen Standard ANSI C63.19 (ANSI C63.19-2007 American National Standard Institute, Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids) berechnet, indem der Wert der Höreräteimmunität zum Wert der Mobiltelefonemissionen addiert wird. Bei einer Summe von 4 kann ein drahtloses Kommunikationsgerät mit dem Hörsystem verbunden werden. Bei 5

ist eine „normale Nutzung“ möglich. Ein Wert von mindestens 6 verweist auf eine „hervorragende Leistung“.

Für alle Hörsysteme ist eine akustische Kopplung möglich. In größere Systeme kann eine Telefonspule eingebaut werden. Sie erlaubt die induktive Kopplung und empfängt das von bestimmten Telefonhörern abgegebene elektromagnetische Signal. Beide Kopplungsarten haben verschiedene Bewertungsskalen: M1-M4 bei akustischer Kopplung und T1-T4 bei induktiver Kopplung. Somit sind beide Bewertungen für die zu erwartende Kompatibilität eines bestimmten Hörsystems wichtig. Bei einem Hörsystem mit induktiver Kopplung mit einer Bewertung von M4/T2 und einem Telefon mit einer

Bewertung von M3/T3 ergibt sich eine kombinierte Bewertung von 7 (M4 + M3) für die akustische Kopplung und von 5 (T2 + T3) für die induktive Kopplung. Gemäß den vorstehend genannten Richtlinien sind wahrscheinlich beide Arten der Kopplung akzeptabel, wobei die akustische Kopplung auf eine „hervorragende Leistung“ und die induktive Kopplung auf eine „normale Nutzung“ verweist.

Die oben genannten Messungen, Kategorien und Systemklassifizierungen der Geräteleistung basieren auf den genauesten verfügbaren Informationen. Es kann jedoch nicht gewährleistet werden, dass alle Hörsystemträger gleichermaßen zufrieden sind. Die Immunität dieses Hörsystems ist M4/T4.

WICHTIGER HINWEIS

Die Funktionsfähigkeit von Hörsystemen hängt stark von den Eigenschaften des Mobiltelefons ab. Probieren Sie deshalb das Hörsystem mit Ihrem Mobiltelefon. Falls Sie ein neues Mobiltelefon erwerben möchten, stellen Sie zunächst sicher, dass es mit Ihrem Hörsystem kompatibel ist. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, fragen Sie Ihren Mobiltelefon-Fachhändler.

Technische Daten

Das Hörsystem ist mit einem Sender ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders beträgt $< -42 \text{ dB}\mu\text{A/m}$ in 10 m Entfernung.

Die abgegebene Energie liegt weit unter den internationalen Maximalwerten, die für den menschlichen Körper zulässig sind. Sie liegt zum Beispiel unter dem Wert elektromagnetischer Felder, die von Halogenlampen, Computermonitoren oder Geschirrspülern abgegeben werden. Das Hörsystem

erfüllt die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit.

Aufgrund der geringen Baugröße der Geräte sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in diesem Dokument abgedruckt.

Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt auf der Website von Oticon.

Das Hörsystem enthält ein Modul mit:

FCC ID: U28FU2SP

IC: 1350B-FU2SP

Das Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln (USA) und der RSS-210 (Kanada).

Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieses Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen.
2. Dieses Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Frequenzen funktionieren.

Änderungen oder Manipulationen, die am Gerät vorgenommen werden und nicht ausdrücklich durch Oticon genehmigt sind, können dazu führen, dass die Genehmigung zum Betrieb des Gerätes erlischt.

Weitere Informationen: www.oticon.de

Oticon erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die grundlegenden Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Direktive 1999/5/EG erfüllt.

Die Konformitätserklärung erhalten Sie beim Hersteller.



Hersteller:
Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark
www.oticon.com

CE 0543 0682



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.



E2831

IP58

Konfiguration der Hörsysteme

Links			Rechts	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Lautstärkerädchen	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Programmtaster	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Stummschalten	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Lautstärke-Infotöne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Infotöne bei minimaler/maximaler Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Klicktöne bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Infotöne bei Grundlautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
Batterie-Warntöne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Batterie schwach	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Batterie wechseln	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Otoplastik wieder einsetzen	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus

People First

Unser Versprechen
für Kommunikation
und Lebensqualität.



0000161868000001

oticon
PEOPLE FIRST